

### Die VocaSTIM®-Therapie

Am 28.09.2017 besuchte Herr Hans-Hugo Juntermanns, der das VocaSTIM®-Gerät entwickelt hat, im Rahmen einer Fortbildung die Innosozial Praxen für Ergotherapie und Logopädie in Ahlen.

Die VocaSTIM®-Therapie ist eine evidenzbasierte Methode zur Behandlung von Stimmstörungen, insbesondere in der Behandlung von Stimmbandlähmungen, Lähmungen des Gesichtsnervs (N.Facialis) und motorischen Schluckstörungen und stellt einen wichtigen Therapiebaustein dar.

In diesem Verfahren werden neueste Erkenntnisse der Neurophysiologie genutzt, um gelähmte oder geschädigte Nervenbahnen zur Regeneration anzuregen und/oder ggf. eine Kompensation der ausgefallenen Funktionen zu bewirken. Die zugleich bewirkte Muskelstimulation verhindert den Abbau von Muskelfasern, der sogenannten Muskelatrophie, im betroffenen Gebiet.

Das Gerätekonzept basiert zu großen Teilen auf den Forschungsergebnissen und der langjährigen praktischen Erfahrungen des Rostocker Phoniaters Prof. Dr. Dr. med. Johannes Pahn und seines Kollegen Prof. Hans Joachim Radü (Bochum).

Auf Grund von Hirnnervenschädigungen erkranken in Deutschland jährlich ca.25.000 Menschen. Die schmerzfreie *Reizstromtherapie* (VocaSTIM®-Gerät) erzielt gute Erfolge bei der Behandlung betroffener Patienten. Sie ergänzt die bisher bekannten konservativen Verfahren, beschleunigt die Regeneration und hilft, Folgeschäden zu vermeiden.

Alle Praxismitarbeiterinnen der Innosozial gGmbH sind nun zertifiziert, diese Methode anzuwenden, die über eine Verordnung durch die Krankenkassen finanziert wird.

Weitere Infos unter Tel. 02382 7099-0.